

aúffsizen, lencz Fritschen^a von / gedachtem Graff allwigen¹ anno / 1560. vermög Erblehen ver- / erblehnet, geben aber den Zünss / in obstehendt Erblehen wie zú / vor.^b

Ein ackher im rebfeldt² stost ab- / wert dem landt nach an St. / Peter güetter. aúffwärts an Enderle conradts Erben. / abwärts an St. Peters³ Pfrüend- / gueth. Bergwärts an Gnädiger Herr- / schaft, gegen dem rhein an Flori / Hilti vndt Georg walsers.^c

Ein stückh in der riesch im ross- / feldt.⁴ stost an der Herr- schaft / gueth. aúffwärts vndt ab- / werts an der gnädigen Herr- schafft gueth, vndt Stoffel Wal- / sers gueth, gegen dem berg / an Hannes Hilti gegen dem / rhein an die gügelbergen, / zú majenfeldt.^c

Ein stückhli in Gabetsch.⁵ stost / an weeg,^d aúffwärts an Stof- fel / willi landtweibel, abwärts / ahn die Herrschaft, vndt Chri- sta / conrad, gegen dem berg an / Felix rosner, gegen rhein an / die heimbgass.

Vier Mann mad Meder stossen ab- / wert an das waidtriedt,^{e6} aúff- / wert an den graben. gegen

berg, vndt rhein an Herr- / schaft gueth.

p. 35

a AS. 1682: «Lentz fritschen». — *b* AS. 1682: «Gibt ietz geörg Straúb und mit- haften». — *c* AS. 1682 ohne Namen; vgl. 283, Nr. 1 in d. Bd. Keine Anstösser- namen haben in der AS. 1682 auch die weiter unten folgenden Grundstücke. — *e* Vgl. 283, Nr. 4.

1 Graf Alwig von Sulz, Herr zu Vaduz († 1572). — 2 rebfeld, vgl. 259 Anmerk. 6. 3 St. Peter, vgl. 260 Anmerk. 8. — 4 riesch im rossfeldt, vgl. 259 Anmerk. 7, 8. 5 Gabetsch, vgl. 260 Anmerk. 4; vgl. Schorta A., Rätisches Namenbuch II. Bd. 64. 6 waidtriedt, vgl. 258 Anmerk. 9.